

Hauptversammlung der SP Rotbach

BÜHLER. Ende März sind in Ausserrhoden Ergänzungswahlen angesagt. So ist es nicht erstaunlich, dass das auch ein Thema war an der Hauptversammlung der SP Rotbach.

Präsidentin Yvonne Wick konnte dazu im Restaurant Bahnhof, Bühler, ein gutes Dutzend Mitglieder begrüßen. In einem zweiten Teil referierte Gallus Hess, Leiter des kantonalen Raumplanungsamtes, zum Thema «Herausforderung Raumplanung».

Koordination und Austausch

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Ziel waren die Koordination und der Austausch unter den drei Ortsgruppen Teufen, Bühler und Gais. Es wurden mehrere Standaktionen vor nationalen Abstimmungen durchgeführt, was jeweils zu angeregten, guten Diskussionen mit der Bevölkerung führte. Vertreten war die SP Rotbach ausserdem am SP-Parteitag in Aarau. Ein Sommerfest auf der Hohen Buche, zusammen mit den Sektionen Trogen und Speicher, sowie ein gutbesuchter Neujahrsapéro in Teufen waren die gesellschaftlichen Highlights.

Die Ortsgruppenleiterinnen hatten über unterschiedliche Aktivitäten zu berichten. Yvonne Wick, Gais, erinnerte an die Diskussionen im Zusammenhang mit dem vorgelegten Papier über die strategische Gemeindeentwicklung. Auf Drängen der SP wurde dieses schliesslich ins Internet gestellt und so auch einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Aktiv half man auch bei der Petition, die sich gegen ein Bauprojekt auf der Hohegg richtete. Allerdings hatte man schon früher Einsprachefristen verpasst, so dass die Bauten nun realisiert werden.

Keine eigentliche Gruppe Bühler

Wie Kathrin Grieder berichten musste, gibt es in Bühler keine eigentliche Ortsgruppe. Mit Verena Kürsteiner hat man aber ein Mitglied im Gemeinderat, und Kathrin Grieder wird auch zu den Besprechungen zwischen der Gemeindepräsidentin und den Vertretern der andern politischen Gruppierungen eingeladen, wo Anliegen angebracht werden können.

Bea Weiler von der Ortsgruppe Teufen berichtete von der aktuellen Schwierigkeit, einen neuen Kandidaten oder eine Kandidatin für die zurücktretende Gemeinderätin Ulla Wieser zu finden. Hingegen wurden vier SP-Mitglieder in Kommissionen gewählt. Die SP Teufen hat sich auch zu mehreren Gemeindegängen geäußert und Stellung bezogen.

Kasse und Wahlen

Kassier Urs Bosshard berichtete von einem erfreulichen Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung der Partei von rund 2300 Franken. Seine Rechnung wurde gemäss Antrag der Revisoren genehmigt. In bestätigendem Sinne verliefen die Vorstandswahlen: Yvonne Wick, Gais, Präsidentin; Kathrin Grieder, Bühler, Aktuarin; Urs Bosshard, Gais, Kassier; Ruth Hauser, Gais, Mitglied. Als Delegierte im Vorstand der SP AR amten Yvonne Wick und Bea Weiler, Teufen.

In der abschliessenden Umfrage wurde bekräftigt, dass man die Kandidatur von Yvonne Wick als Gemeinderätin in Gais voll unterstütze. Es sei ein berechtigter Wunsch, dass die SP auch im von neun auf sieben Sitze reduzierten Gemeinderat vertreten sei, wie die Gaiser Mitglieder argumentierten. (hf)